

Fragebogen für Kleinprojekte im Regionalbudget

Stand: April 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sie möchten einen Projektantrag im Förderprogramm Regionalbudget für Kleinprojekte im Aktionsgebiet Limesregion Hohenlohe-Heilbronn einreichen. In der ersten Phase der Antragstellung wird Ihr Antrag vom Regionalmanagement auf grundsätzliche Förderfähigkeit geprüft. Für die Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit sind Unterlagen erforderlich, die Sie als Antragsteller:in zusammenstellen und dem Regionalmanagement für die Vorprüfung vorlegen.

Für einen vollständigen Projektantrag sind folgende drei Dokumente erforderlich:

1. Ausgefülltes und unterschiedenes **Projektdatenblatt (PDB)**
2. Diesen **Fragebogen** ausgefüllt und unterschiedenes
3. Kostenplausibilisierung
 - a) **Kostenberechnung DIN 276** unterschrieben vom Planer / Architekten
 - b) **Kostenplan** unterschrieben vom Antragsteller mit **einem Angebot** je Kostenposition (**zur späteren Bewilligung ist ein Vergleichsangebot erforderlich**)

Reichen Sie diese drei Dokumente vollständig ausgefüllt

- **1x schriftlich** (mit Originalunterschrift und Datum) und
- **1x digital** (in bearbeitbarer Form als **Word-Dokument**, nicht eingescannt)

beim Regionalmanagement ein.

Postadresse:

Limesregion Hohenlohe-Heilbronn e.V.
Am Zollstock 13
74626 Bretzfeld

1. Daten zum Antragsteller / zur Antragstellerin

Projekttitle:

Antragstellertyp:

- | | | |
|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kommune / Gebietskörperschaft | <input type="checkbox"/> Private Stiftung | <input type="checkbox"/> Landwirt |
| <input type="checkbox"/> Privatperson | <input type="checkbox"/> Öffentlich-rechtliche Stiftung | <input type="checkbox"/> Landwirt im Nebenerwerb |
| <input type="checkbox"/> Verein / Verband | <input type="checkbox"/> Unternehmen < 10 Mitarbeiter | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: | <input type="checkbox"/> Unternehmen >= 50 Mitarbeiter | |

Investor: mit Kontaktdaten (falls abweichend von Antragsteller):

Betreiber: mit Kontaktdaten (falls abweichend von Antragsteller):

2. Falls Eigenleistungen erbracht werden: Von wem sollen die Eigenleistungen erbracht werden (Bauhof, Verein, ...)?

Eigenleistungen sind nur bei Anträgen von Vereinen und Kommunen förderfähig, Bauhofleistungen nur im Falle eigener Rechtspersönlichkeit.

3. Haben Sie im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren De-minimis Beihilfen bekommen?

Hiermit bestätige ich, dass ich als ein einziges Unternehmen gemäß Punkt 2 der [De-minimis-Erklärung](#) im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren folgende Beihilfen erhalten bzw. beantragt habe:

- keine
- folgende:

4. Haben Sie aus einem anderen Förderprogramm (z.B. Landesdenkmalschutzprogramm, ELR, LPR, IMF) für Ihre Projektidee Fördermittel beantragt?

- Ja:
- Nein

5. Trägt Ihr Projekt zur sozialen, ökologischen und/oder ökonomischen Nachhaltigkeit im Sinne der im REK genannten SDGs (= Ziele für nachhaltige Entwicklung) (vgl. Anhang)?

Mehrfachnennungen möglich

- Ja, Beitrag zu folgenden SDGs:
Begründung:
- Nein

6. Das Projekt nutzt die Möglichkeiten der Digitalisierung zur Lösung bestehender Probleme, zur Vernetzung und/oder zur Bewusstseinsbildung bzw. zum Wissenszuwachs.

- Ja, Begründung:
- Nein

7. Leistet das Projekt einen Beitrag zur Barrierefreiheit?

- Nein
- Ja,

8. Fördert Ihr Projekt ehrenamtliche Tätigkeiten? Falls ja, bitte erläutern.

- Nein
- Ja:

9. Leistet Ihr Projekt einen Beitrag zum Klimaschutz / zur Klimaanpassung?

- Nein
- Ja (Mehrfachnennungen möglich)
 - Reduzierung von Treibhausgasemissionen / signifikante Energieeinsparung oder verbesserte Energieeffizienz soll durch das Projekt erreicht werden (z. B. ressourcenschonende Bauweise)
 - Anpassung an die Folgen des Klimawandels (z. B. blau-grüne Infrastruktur)

- Förderung der nachhaltigen Mobilität
- Beitrag zu Umweltbildung / Sensibilisierung für den Klimawandel / Information / Beratung
- Vernetzung von Akteuren zu Umweltthemen
- Weitere Beiträge:

Erläutern Sie Ihre Auswahl:

10. Kann Ihr Projekt die folgenden Zweckbindungsfristen erfüllen?

Für Grundstücke, Bauten und bauliche Anlagen: 12 Jahre

Für Maschinen, technische Einrichtungen, Ausstattungen und Geräte: 5 Jahre

- Ja Nein

Falls nein, warum nicht:

11. Wurde mit der Maßnahme des Projekts bereits begonnen? (Ein Vorhaben ist begonnen, sobald dafür entsprechende Lieferungs- oder Leistungsverträge abgeschlossen sind. Zum **Maßnahmenbeginn** zählt nicht: Einholung von Planunterlagen / Baugenehmigungen, Angebotseinholung)

- Ja Nein

Wenn ja, inwiefern?

Hinweis: Bereits begonnene Projekte können nicht gefördert werden!

12. Sind Genehmigungen oder Abstimmungen für die Umsetzung Ihres Vorhabens erforderlich (z. B. Stellungnahme Naturschutz & Träger öffentlicher Belange, Denkmalschutz, Brandschutz)?

- Ja, folgende:
 Nein
 Weiß ich nicht

13. Umsetzungsreife des Projekts: Bitte machen sie eine Aussage zum Vorbereitungsstand der Planung bei Ihrem Projekt.

- Grobplanung erledigt (Planunterlagen und Zeitplan liegen vor)
- Baugesuch gestellt
- Baugenehmigung / positive Bauvoranfrage liegt vor
- keine Baugenehmigung erforderlich
- Gemeinderatsbeschluss liegt vor
- kein Gemeinderatsbeschluss erforderlich

Bitte erläutern Sie den Zeitplan Ihres Projekts so genau wie möglich:

14. Bestätigungen

Bestätigung Richtigkeit der Angaben

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Bestätigung Finanzierung / Projektgesamtkosten

Hiermit bestätige ich, dass die Finanzierung für mein Projekt gesichert ist. Mir ist bewusst, dass Kostensteigerungen nicht gefördert werden und vom Antragsteller übernommen werden müssen. Mir ist bewusst, dass der Anspruch auf eine Förderung entfällt, sollten die Projektgesamtkosten bei der Umsetzung über 20.000 Euro netto steigen (keine Auszahlung eines Zuschusses).

Bestätigung vollumfängliches Projekt

Hiermit bestätige ich, dass mit den beantragten Kosten das Projekt entsprechend dem Förderziel umgesetzt wird und das Projekt wie beantragt genutzt und betrieben werden kann.

Bestätigung Einholung Stellungnahmen

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass das Regionalmanagement zur Prüfung meines Projektantrages auf grundsätzliche Förderfähigkeit Angaben aus dem Antrag an ggf. erforderliche genehmigende Fachbehörden weiterleitet.

Bestätigung Einhaltung Frist Einreichung Bewilligungsantrag

Hiermit bestätige ich, dass ich den vollständigen Antrag auf Bewilligung (u. a. Kostenplausibilisierung und Genehmigungen) bis spätestens zwei Monate nach Beschluss des Auswahlausschusses bei der Bewilligungsstelle (Regionalmanagement) einreichen werde.

Bestätigung Umsetzungs- und Abrechnungszeitraum

Hiermit bestätige ich, dass ich das beantragte Projekt innerhalb desselben Kalenderjahres der Bewilligung umsetzen und bis spätestens zum 12. November desselben Kalenderjahres abrechnen werde.

Anmeldung Newsletter

Bitte nehmen Sie mich in den Verteiler des Newsletters der LEADER Aktionsgruppe Limesregion Hohenlohe-Heilbronn auf (erscheint etwa vier Mal im Jahr).

Datum, Ort

Unterschrift Antragsteller

Lukas Breuer

lukas.breuer@hohenlohekreis.de
07946 / 420 919-1

Katharina Humm

katharina.humm@hohenlohekreis.de
07946 / 420 919-2

Carmen Weiss

carmen.weiss@hohenlohekreis.de
07946 / 420 919-3

Weitere Informationen:

- [Website](#)
- [Instagram](#)

Anlage (SDGs)

Hinweis: folgende Beschreibung bietet Orientierung; umfassende Beschreibung und Beispiele zu SDGs
<https://sdg-portal.de/de/> und <https://sdgs.un.org/>

SDGs = Ziele für nachhaltige Entwicklung

- **SDG 2** – Kein Hunger: Gewährleistung einer nachhaltigen Landwirtschaft / Nahrungsmittelproduktion und Schließung regionaler Wertschöpfungsketten
- **SDG 3** – Gesundheit und Wohlergehen: Sicherung hochwertiger Gesundheitsdienste für alle Altersgruppen und Regionsteile
- **SDG 5** – Geschlechtergleichstellung: Sicherstellung der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen am Arbeitsmarkt
- **SDG 7** – Bezahlbare und saubere Energie: Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Energiemix und Förderung zukunftstauglicher Energieträger/-technologien
- **SDG 9** – Industrie, Innovation und Infrastruktur: Aufbau einer nachhaltigen Infrastruktur, Förderung von Innovationen und Erweiterung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien
- **SDG 10** – Weniger Ungleichheit: Förderung der kulturellen Inklusion, gesellschaftlichen Teilhabe und Chancengleichheit aller Menschen in der Limesregion
- **SDG 11** – Nachhaltige Städte und Gemeinden: Sicherstellung eines angemessenen Zugangs zu Dienstleistungen der Nah- und Grundversorgung und Gewährleistung des Zugangs zu nachhaltigen Verkehrssystemen
- **SDG 12** – Nachhaltige/r Konsum und Produktion: Nachhaltige Nutzung der Ressourcen, Reduzierung der Nahrungsmittelverschwendung und Reduzierung des Abfallaufkommens
- **SDG 13** – Maßnahmen zum Klimaschutz: Stärkung der Resilienz von Siedlung und Landschaft gegenüber klimatischen Veränderungen